

Presseinformation

Pressekontakt

Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)8105 2083-170
catherine.gettert@hoenle.de

Gilching, 13. Juli 2023

Besuch von externen Kolleg:innen

Beschäftigte der Augustinum Werkstätten besuchen die Produktionsstätten des UV-Spezialisten Dr. Hönle AG.

Die Dr. Hönle AG ist ein Spezialist für industrielle UV-Technologie. Produkte aus dem Hause Hönle kommen weltweit bei den unterschiedlichsten Anwendungen und Fertigungsprozessen zum Einsatz. Ob beim Aushärten von Klebstoffen in der Fertigung von Mobiltelefonen oder der Elektronik von E-Autos. Für das Trocknen von Farben und Lacken von Produktverpackungen oder von Beschichtungen von Fußböden und Möbeln. Bis hin zum Beleuchten von Crashtests für Hochgeschwindigkeitsaufnahmen. An UV-Technologie kommt man nicht vorbei.

Wo so viel High-Tech entsteht, ist man auf viele fleißige Hände angewiesen, im Betrieb – und manchmal auch von außerhalb. Seit Jahren arbeitet Hönle schon eng mit den Augustinum Werkstätten für Menschen mit Behinderung zusammen. Hier werden wichtige Komponenten wie spezielle Kabel, Zuleitungen für die Stromversorgung oder PLDs gebaut, die später in die LED-UV- und UV-Systeme von Hönle eingebaut werden. „Auf unsere Kolleginnen und Kollegen in den Augustinum Werkstätten ist Verlass!“, freut sich Korbinian Dunkel, Leiter der Seriengerätefertigung bei

Presseinformation

Pressekontakt

Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)8105 2083-170
catherine.gettert@hoenle.de

Hönle. „Sie unterstützen uns mit ihrer tollen Arbeit und helfen dabei, dass die Dr. Hönle AG seinen Kunden UV-Geräte von höchster Qualität liefern kann.“

Es ist eine liebgewonnene Tradition, dass einmal im Jahr eine Gruppe aus dem Augustinum der Dr. Hönle AG einen Besuch abstattet. Und trotzdem war beim diesjährigen Besuch alles neu. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn erst vor knapp zwei Jahren ist Hönle vom langjährigen Firmensitz in Gräfelfing ins neue Firmengebäude im nahen Gilching umgezogen. Pandemiebedingt konnten seither keine Besuche mehr stattfinden, so dass die Beschäftigten des Augustinums nun zum ersten Mal das großzügige und moderne Gebäude kennenlernen konnten. Nach einer kurzen Begrüßung durch Rainer Pumpe, Vorstand Entwicklung und Fertigung, wurden die Gäste durch die neuen Räumlichkeiten geführt, wobei das größte Interesse der Produktion galt. „Natürlich war die Freude riesig, wenn der ein oder die andere in den fertigen UV-Geräten sein oder ihr eigenes Produkt entdeckt hat.“, berichtet Korbinian Dunkel. „Aber ein echtes Highlight war wieder einmal der LED-Bestückungsraum, wo sogar mit echtem Gold gearbeitet wird.“ Übrigens ist dieses Edelmetall besonders einem der Besucher nicht unbekannt, hat sich doch Henry Unterseher gerade erst eine Goldmedaille bei den Special Olympics im Judo in Berlin gesichert.

Presseinformation

Head of Hönle Group

Pressekontakt

Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)8105 2083-170

catherine.gettert@hoenle.de

„Für unsere Beschäftigten ist es immer wieder spannend, die Unternehmen kennenzulernen, für die sie arbeiten.“, erklärt Karsten Riedel. „Und dann ist es natürlich toll zu sehen, was mit ihren Werkstücken passiert.“

Nach einem Firmenrundgang und einer kleinen Stärkung in der Cafeteria waren sich alle Beteiligten einig. Es war ein schöner und interessanter Tag – und man will auch in Zukunft weiterhin so eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Bild Fertigung: Korbinian Dunkel, Leiter Serienproduktion bei der Dr. Hönle AG, erklärt Beschäftigten der Augustinum Werkstätten Funktion und Einsatz von UV-Aushärtegeräten

Bild Cafeteria: Nach dem Firmenrundgang gab es noch eine kleine Stärkung in der firmeneigenen Cafeteria

Über Hönle: Die Dr. Hönle AG, Mutter der Hönle Gruppe, mit Sitz in Gilching gehört zu den weltweit führenden Anbietern für industrielle UV-Technologie. Der börsennotierte UV-Spezialist entwickelt, produziert und vertreibt weltweit UV-/LED-UV-Systeme und -Anlagen, UV-Strahler und UV-Messtechnik. Hönle-Produkte werden zur Vernetzung photoreaktiver Substanzen sowie zur Entkeimung, Sonnensimulation und zur Beleuchtung eingesetzt.

Typische Anwendungsfelder der Technologie sind Fertigungsprozesse der Elektronik, Mikroelektronik, Feinmechanik und Optik sowie der Druck-, Beschichtungs-, Automobil-, Luftfahrt-, Pharma- und Photovoltaik-Industrie. Weitere Einsatzgebiete sind die Lebensmittelindustrie, Raumluftentkeimung und die Wasseraufbereitung.